



AMTSBLATT

der Gemeinde Zimmern u.d.Burg

Herausgeber: Gemeinde Zimmern u.d.B. - Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisteramt

| | | | |
|--|--------------------|--|--|
| Donnerstag, den 25. August 2022 | | | Nr. 34/2022 |
| Öffnungszeiten Rathaus Zimmern unter der Burg ☎ (07427) 2518, | | | Fax (07427) 8327 |
| Montag | Dienstag | ...Mittwoch u. Donnerstag | Freitag |
| 8.°° bis 12.°° Uhr | 9.°° bis 12.°° Uhr | 8.°° bis 12.°° Uhr | 8.°° bis 11.°° Uhr |
| 15.30 bis 19.00 Uhr | | Homepage: www.zimmern-udb.de | E-Mail: amtsblatt@zimmern-udb.de |

Amtliches

Bürgermeistersprechstunden:

nach telefonischer Terminvereinbarung
07427/2518 oder 01603041836
juergen.leichtle@zimmern-udb.de

Grillfest bei der Gemeindehalle für die Senioren aus Zimmern unter der Burg

Samstag, 30. Juli 2022

Am Samstagnachmittag waren die Senioren zum Sommergrillfest auf den Vorplatz der Gemeindehalle in Zimmern unter der Burg eingeladen. Der Gemeinderat um Bürgermeister Jürgen Leichtle und der Kirchengemeinderat um Luzia Scheible sorgten bestens für das leibliche Wohl der Gäste. Bei Kaffee, Kuchen und anschließendem Gaumenschmaus vom Grill, konnten die Senioren einen schönen, unterhaltsamen Nachmittag genießen. Regelmäßig organisieren die Räte immer in der Vorweihnachtszeit eine Adventsfeier in der Gemeindehalle. Aufgrund der bisherigen Corona – Verordnungen und der noch ungewissen, zukünftigen Entwicklung der Lage, war es dem Kirchengemeinderat und dem Gemeinderat ein großes Anliegen, das Treffen bereits im Sommer zu ermöglichen. Die Idee wurde freudig angenommen und fand großen Anklang bei den Senioren.



Foto:

die Senioren erfreuen sich an guten Gesprächen und gutem Essen bei der Grillfeier der Gemeinde und Kirchengemeinde Zimmern unter der Burg

Kindergarten „Sonnenschein“ Zimmern unter der Burg:

Eine erfreuliche Teamentwicklung und Bereicherung kann der Kindergarten „Sonnenschein“ Zimmern unter der Burg verbuchen: die staatlich anerkannte Erzieherin Dzenita Burghardt aus Dietingen unterzeichnete ihren Arbeitsvertrag. Bürgermeister Jürgen Leichtle überbrachte der bisherigen Elternzeitvertreterin in der vergangenen Woche die erfreuliche Nachricht, welche in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates beschlossen wurde, dass sie in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in der Gemeinde Zimmern unter der Burg übernommen wird. Er freut sich sehr auf eine gute Zusammenarbeit und darauf, Frau Burghardt nun fest im Kernteam begrüßen zu dürfen. Eine besonders große Erleichterung ist es für Eltern, Kinder, Team und Gemeinde, eine engagierte, kompetente und zuverlässige Fachkraft halten zu können, was momentan beim allgemeinen Personalmangel in Kindertagesstätten nicht mehr selbstverständlich ist.



Foto:

Dzenita Burghardt strahlt und erfreut sich über die unbefristete Übernahme ins Kindergarten – Team Zimmern unter der Burg. Herr Bürgermeister Jürgen Leichtle überreicht den Arbeitsvertrag.

Sammlung von Kühlgeräten, Fernsehern u. Bildschirmen

Die nächste Entsorgung von Kühlgeräten, Fernsehern und Bildschirmen ist

am Freitag, 16.09.2022

Anmeldungen zur Abholung von Geräten bitte bis spätestens Donnerstag, den 08.09.2022 10.00 Uhr. Bitte stellen Sie die Geräte am Abholtag ab 6.00 Uhr am Straßenrand zur Abholung bereit.

Flachbildschirme und Plasma-TV-Geräte werden ebenfalls mitgenommen.

Bitte beachten Sie, dass Laptops und Notebooks nicht mitgenommen werden. Diese müssen weiterhin wie anderer Elektroschrott über die Wertstoffzentren entsorgt werden.

Das Landratsamt informiert:

Der Zollernalbkreis und seine „APP“fallwirtschaft

Mit dem Start der ABFALL ZAK – App hat das Landratsamt Anfang 2022 den Schritt in die mobile Welt der Abfallwirtschaft gewagt. Knapp ein halbes Jahr später zeigt sich: die Anwendung hat sich bereits sehr gut etabliert. Über 10.000 Personen nutzen die App aktiv.

„Die Rückmeldungen der Bürgerinnen und Bürger sind durchweg positiv“, freut sich Friedrich Scholte-Reh, Leitung des Amtes für Umwelt und Abfallwirtschaft. „Für uns ist das natürlich ein Ansporn, diesen Service weiterzuentwickeln und zu erweitern“.

Die App bietet aktuell verschiedene Informationen und Dienstleistungen rund um die Abfallentsorgung an. Was zuvor dem gedruckten Abfallkalender entnommen werden musste, findet sich zudem jetzt digital wieder. Als besonders nützlich empfinden demnach viele die übersichtliche Darstellung und vor allem die Erinnerungsfunktion an die Abfuhrtermine: Einmal ausgewählt, erinnert diese zuverlässig an kommende Mülltermine. Der gewünschte Zeitpunkt für die Erinnerung kann dabei natürlich selbst vorgegeben werden.

Auch bei den sperrigen Abfällen ist die kleine App ganz groß. Die Eingabe des Berechtigungscodes für die Online-Anmeldung des Sperrmülls kann direkt über das entsprechende Icon vorgenommen werden. Und das sowohl am Tablet als auch auf dem Smartphone. Die wichtigsten Hinweise und hilfreiche Infos zu den sperrigen Abfällen findet man ebenfalls in diesem Bereich. Nicht von ungefähr ist die Anzahl der Online-Anmeldungen also gestiegen – der Service wird zunehmend gerne angenommen.

Und weil die Abfallwirtschaft noch viele weitere Dinge umfasst, wird Wert darauf gelegt, dass diese Informationen schnell und unkompliziert zur Verfügung stehen: Öffnungszeiten der Deponien und Wertstoffzentren beispielsweise. Die Standorte der über 300 Glascontainer im Zollernalbkreis. Oder die neuesten Pressemeldungen aus der Abfallwirtschaft. Nicht zu vergessen aber auch die aktuellen Abfallgebühren, ein Abfall-ABC oder mal eine Push-Mitteilung, wenn ein Hinweis ganz schnell beim Bürger landen soll. Wie ganz aktuell bei Terminverschiebungen bei der Abholung der Rest- und Biomülltonnen.

Wenn also nicht längst geschehen, dann am besten die App gleich heute noch kostenlos herunterladen. Für Android gibt es die Anwendung im Google Play Store und für iOS im Apple-Store. Nützlich, gelb-schwarz, klein und irgendwie doch ganz groß – das ist ABFALL ZAK.

Der Pflegestützpunkt informiert: Pflegebedürftig? Was nun?

„Plötzlich kann alles anders sein.“ Ein Schlaganfall, ein Unfall, eine schwere Erkrankung oder fortschreitende Hilfebedürftigkeit können ihr Leben oder das eines nahen Angehörigen völlig verändern.

Der Pflegestützpunkt Zollernalbkreis ist eine trägerneutrale und kostenlose Beratungsstelle für Rat- und Hilfesuchende zu allen Fragen im Vor- und Umfeld der Pflege. Häufig wird man plötzlich und unvorbereitet mit dem komplexen Thema Pflege konfrontiert. Bei uns erhalten Sie Antworten auf alle Ihre Fragen wie: Welche finanzielle Unterstützung steht mir zu? Wie lässt sich Pflege zu Hause organisieren? Welche Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfen im Alltag gibt es? Wie beantrage ich einen Pflegegrad?

Unser Beratungsangebot richtet sich an alle Angehörige die Entlastung in der Pflegesituation suchen, an chronisch kranke oder pflegebedürftige Menschen sowie an alle die Fragen zum Thema Pflegebedürftigkeit und Pflege haben oder die sich vorsorglich zum Thema Pflege informieren möchten. Wir beraten Sie über Leistungen der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung und unterstützen Sie bei der Antragsstellung. Gemeinsam ermitteln wir Ihren individuellen Bedarf. Darauf aufbauend, erhalten Sie gezielte Informationen zu Ihren Wünschen und Vorstellungen. Gerne vermitteln, organisieren und koordinieren wir geeignete Hilfsmöglichkeiten abgestimmt auf Ihre persönliche Situation.

Die Beratung ist vertraulich, unabhängig und kostenlos und kann persönlich oder telefonisch stattfinden. Welche Hilfsangebote Sie letztendlich in Anspruch nehmen, entscheiden Sie selbst.

Wir sind für Sie da!

Mittelbereich

Balingen

Filslerstraße 9
72336 Balingen
Mo - Fr. 09.00
– 12.00 Uhr
Do. 16.00 –
18.00 Uhr

Heide Rath

Tel. 07433-270 1619
heide.rath@balingen.de

Karin Warnat

Tel. 07433-270 1619
karin.warnat@balingen.de

Geschäftsstelle Pflegestützpunkt Landratsamt Zollernalbkreis

Janessa Roos

Tel. 07433-92-1919
pflgestuetzpunkt@zollernalbkreis.de
www.pflgestuetzpunkt-zollernalbkreis.de

Vorsicht vor Wespen in Glascontainern

Zur Zeit summt und brummt es an vielen Glascontainern. Grund dafür sind verbliebene Speise- und Getränkereste in den Gläsern und Flaschen, die einen nahezu idealen Standort für Wespenester bieten.

„Wir bitten darum, aktuell verstärkt Vorsicht walten zu lassen.“, mahnt Friedrich Scholte-Reh, Leiter des Amtes für Umwelt und Abfallwirtschaft. Denn oftmals im Inneren des Containers verborgen, zeigen sich die Wespen erst nach Einwurf des Altglases. „Daher sollte man am besten schon vorher auf herumfliegende Wespen achten und gegebenenfalls lieber auf einen anderen Container bzw. einen anderen Standort ausweichen.“, so Scholte-Reh weiter. Besonders Allergiker sollten auf Abstand gehen, denn für sie stellen die Insekten eine echte Gefahr dar.

Wer einen Container mit einem Wespenest bemerkt, kann dies bei der Abfallberatung unter den Rufnummern

07433/92-1381 oder -1382 sowie per Mail an abfall@zollernalbkreis.de melden. Der Glascontainer wird anschließend gekennzeichnet, damit keine weiteren Flaschen eingeworfen werden.

Der nächstgelegene Container-Standort kann dann z.B. in der ABFALL ZAK-App gefunden werden. Denn wie das Landratsamt zu bedenken gibt, stellt das Abstellen des Altglases in sicherer Entfernung zum Wespen-Container keine Alternative dar, da diese Bereiche dann ebenfalls von den Wespen bevölkert werden.

MINISTERIUM FÜR FINANZEN - Pressestelle **Wichtige Hinweise für die Grundsteuererklärung**

Bis zum 31. Oktober 2022 müssen Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken (Grundsteuer B) eine Grundsteuererklärung beim Finanzamt einreichen. Dazu sind sie gesetzlich verpflichtet. Die Erklärung muss vollständig sein. Und es müssen die offiziellen Formulare verwendet werden - ob elektronisch oder in Papierform.

Die Grundsteuererklärung ist grundsätzlich elektronisch abzugeben. Das geht zum Beispiel über "Mein ELSTER" (www.elster.de). Das Programm führt Schritt für Schritt durch die Erklärung. Bei fehlerhaften Eingaben weist "Mein ELSTER" direkt darauf hin. Eine Hilfestellung bietet außerdem die ELSTER-Ausfüllanleitung. Diese ist auf der zentralen Internetseite www.grundsteuer-bw.de, auf den Seiten der Finanzämter und direkt auf "Mein ELSTER" zu finden. Darüber hinaus gibt es auch Steuerprogramme kommerzieller Hersteller, über die ebenfalls eine Abgabe der elektronischen Grundsteuererklärung möglich ist.

In Ausnahmefällen - zum Beispiel, wenn jemand keinen Computer oder Internet-zugang besitzt - kann die Erklärung schriftlich und unterschrieben in Papierform abgegeben werden. Dafür ist ein offizielles Formular zu verwenden. Einen entsprechenden Vordruck kann man beim örtlichen Finanzamt abholen. Alternativ ist es ebenso möglich, sich von Angehörigen bei der Abgabe der Erklärung helfen zu lassen und die Erklärung über deren ELSTER-Zugang zu übermitteln. Was nicht ausreicht, ist, die Daten beispielsweise auf ein einfaches Blatt Papier zu schreiben oder das Infoschreiben zurückzuschicken. In solchen Fällen gilt die Erklärung als nicht abgegeben und es folgt eine Erinnerung.

Eine Grundsteuererklärung müssen alle Eigentümerinnen und Eigentümer in Deutschland einreichen. Denn das Bundesverfassungsgericht hat maßgebliche - 2 - Bestimmungen des bisherigen Bewertungsverfahrens als verfassungswidrig erklärt. Das zog eine bundesweite Reform der Grundsteuer nach sich: Alle Grundstücke (Grundsteuer B) sowie land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) sind folglich neu zu bewerten. Da Baden-Württemberg bei der Grundsteuer B dabei ein eigenes Modell entwickelt hat, müssen die Bürgerinnen und Bürger im Vergleich zu den anderen Bundesländern die wenigsten Angaben machen.

Die neue Grundsteuer wird ab dem Jahr 2025 erhoben. Über die Höhe der Grundsteuer entscheiden die Kommunen maßgeblich mit, indem sie den Hebesatz festlegen. Die kommunalen Landesverbände haben sich zur Aufkommensneutralität bekannt. Neu berechnet und festgesetzt werden die Hebesätze von den Kommunen, wenn die Finanzämter die neuen Steuermessbeträge weitestgehend erstellt und übermittelt haben. Erst 2024 wird es soweit sein. Weitere Informationen:

Die neue Grundsteuer wird ab dem Jahr 2025 erhoben. Über die Höhe der Grundsteuer entscheiden die Kommunen maßgeblich mit, indem sie den Hebesatz festlegen. Die kommunalen Landesverbände haben sich zur Aufkommensneutralität bekannt. Neu berechnet und festgesetzt werden die Hebesätze von den Kommunen, wenn die Finanzämter die neuen Steuermessbeträge weitestgehend erstellt und übermittelt haben. Erst 2024 wird es soweit sein. Weitere Informationen:

Für die Grundsteuer B sind unter anderem die Grundstücksfläche und der Bodenrichtwert in die Erklärung einzutragen. Beide Werte können über www.grundsteuer-bw.de (Grundsteuer B) abgerufen werden. Die Bodenrichtwerte werden von den Gutachterausschüssen der Kommunen geliefert. Sollten die Bodenrichtwerte nicht bis Ende Oktober vorliegen, müssen Eigentümerinnen und Eigentümer keine Nachteile befürchten. Darüber hinaus kann auch die zuständige Gemeinde über den Bodenrichtwert Auskunft geben. Die Grundstücksfläche steht außerdem im Grundbuch und im Kaufvertrag.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche kostenfreie Rufnummer für den

Ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117

Montag-Freitag: 19 - 8 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind **an Wochenenden und Feiertagen von 08.30 Uhr – 13.00 Uhr und 15.00 Uhr – 20 Uhr**. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht).

Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Notruf (Feuerwehr/Notruf/Notfall): **112**

Krankentransport **19 222**

Notdienst Augenarzt: **116117**

Notdienst Gyn./Geburtshilfe BL: **07433/9092-0**

Notdienst Kinderarzt: **116117**

Notdienst Hals-/Nasen-/Ohrenarzt: **116117**

Notdienst Zahnarzt: **01805/911 690**

Giftnotrufzentrale Freiburg**0761/19240**

Balingen (Allgemeiner Notfalldienst)

Zollernalbklinikum Balingen, Tübinger Straße 30,

72336 Balingen Sa, So und FT 08-22 Uhr

Albstadt (Allgemeiner Notfalldienst)

Zollernalbklinikum Albstadt, Friedrichstraße 39

72458 Albstadt Sa, So und FT 08-22 Uhr

Wichtige Rufnummern für den Kindern- und Jugendärztlichen Bereitschaftsdienst:

-Albstadt, Winterlingen, Bitz, Burladingen, Jungingen und Straßberg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 9.00-19.00 Uhr

Tel. 116117

-Balingen, Bisingen, Dautmergen, Dormettingen, Dotterhausen, Geislingen, Grosselfingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Hechingen, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Rangendingen, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Weilen unter den Rinnen und Zimmern unter der Burg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Tübingen,

Hoppe-Seyler-Str. 1 72076 Tübingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 10.00-19.00 Uhr

Tel. 116117

Bereitschaftsdienst Stadtapotheke Schömberg

Telefon: (07427) 94750.

Öffnungszeiten

Mo. Di. Do. Fr., 8.°° - 12.30 Uhr und 14.°° - 19.30 Uhr

Mi., 8.°° - 12.30 Uhr, 17.30 - 18.30 Uhr

Sa., 8.°° - 12.30 Uhr

Notdienst: Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der Balingener Notdienstplan

Telefonseelsorge Neckar-Alb:

Tag und Nacht erreichbar unter Tel.: 0800/1110111

Verschiedenes

Verkehrssicherheitstage für Seniorinnen und Senioren

Der Arbeitskreis GIB ACHT IM VERKEHR Zollernalb lädt wieder zu Fortbildungsseminaren ein

Zollernalbkreis: Der Arbeitskreis GIB ACHT IM VERKEHR Zollernalb bietet in der 36. und 37. Kalenderwoche auch in diesem Jahr wieder mehrere ganztägige Fortbildungsseminare für „ältere Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer“ an.

Die Veranstaltungen werden im Zollernalbkreis nun schon seit über zehn

Jahren erfolgreich durchgeführt und wurden bei einem zurückliegenden Verkehrssicherheitstag bereits mit einem Preis ausgezeichnet.

Zu den drei diesjährigen Seminaren, die am

8./13. und 14. September,

jeweils von 8 bis 17 Uhr,

in 72479 Straßberg, in der Schmeienhalle

stattfinden, laden die Veranstalter herzlich ein.

Die Themenschwerpunkte sind:

- Der/die „ältere, aktive Kraftfahrer/in“
- Neuerungen im Straßenverkehr (Fahrlehrer/ TÜV-Ingenieur)
- Sofortmaßnahmen am Unfallort (DRK/ Polizei)
- Fahrpraktische Übungen (ADAC/ Polizei)
- Medikamente und Straßenverkehr (Rechtsanwalt/ Arzt)

Zu der Veranstaltung können sich sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen anmelden.

Für die Tagesveranstaltungen wird jeweils ein Unkostenbeitrag in Höhe von

30 Euro pro Person erhoben. Mittagessen, Kaffee am Vor- und Nachmittag sowie Tagungsgetränke sind in diesem Betrag enthalten.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Sportkreises Zollernalb unter Tel. 07431/961529 oder im Internet unter www.gib-8-zak.de.

Dort finden Sie auch ein Anmeldeformular, eine Übersicht über den Tagesablauf und - sofern erforderlich - auch Hinweise auf die an den Veranstaltungstagen ggf. geltenden Corona-Bestimmungen.

Zusatzinfo:

Im Zollernalbkreis sind die Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Senioren nach den Rückgängen im Jahr 2020 im vergangenen Jahr wieder um 5,6 % auf 358 gestiegen. Ein 68-jähriger Fußgänger starb, insgesamt wurden 100 Menschen verletzt, 20 davon schwer. Unter den Verletzten befanden sich 61 Seniorinnen und Senioren. (ak)

Die Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Reutlingen auf Sommertour im Zollernalbkreis Reutlingen und Tübingen

Wir suchen Dich für eine Karriere als Teamplayerin oder Teamplayer bei der Polizei!

Du suchst einen abwechslungsreichen Job bei dem du viel mit Menschen zu tun hast? Du wünschst dir einen zukunftsorientierten Arbeitgeber mit attraktiver Bezahlung und flexibler Arbeitszeit und hast außerdem einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn? Du bist an einer Karriere bei der Polizei interessiert? Dann bist du bei uns genau richtig. Wir bieten eine 30-monatige Ausbildung im mittleren Dienst zur Polizeiobermeisterin/zum Polizeiobermeister oder ein Bachelorstudium als direkten Einstieg in den gehobenen Dienst als Polizeikommissarin / Polizeikommissar oder Kriminalkommissarin / Kriminalkommissar an.

An mehr Informationen interessiert? Komm ohne Anmeldung vorbei und erfahre mehr über die polizeiliche Ausbildung, das duale Studium, den Bewerbungsprozess oder über das Auswahlverfahren der Landespolizei Baden-Württemberg. Unsere Berater sind an folgenden Terminen im Zollernalbkreis unterwegs:

Dienstag, 30.08.2022, 15.00 – 18.00 Uhr,

Albstadt-Ebingen, Bürgerturm

Donnerstag, 01.09.2022, 15.00 – 18.00 Uhr,

Burladingen, Rathausplatz

Dienstag, 06.09.2022, 15.00 – 18.00 Uhr,

Balingen, Rathausplatz

Donnerstag, 08.09.2022, 15.00 – 18.00 Uhr,

Hechingen, Obertorplatz

Christian Wörner (cw), Telefon 07121/942-1102

Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb für 2022

das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2022 noch 791 Lehrstellen und für das Jahr 2023 bereits 896 Lehrstellen veröffentlicht. Außerdem sind über 694 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Zollernalb** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für den Ausbildungsstart in 2022 sind aktuell noch 124 Lehrstellen ausgeschrieben und 135 Ausbildungsplätze für 2023 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 261 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Inten den Sommerferien sind Schülerinnen und Schüler herzlich eingeladen, bei der **Praktikumswoche Baden-Württemberg** mitzumachen: <https://praktikumswoche.de/regionen/baden-wuerttemberg>.

Unternehmen und Schüler:innen lernen sich in einem eintägigen Schnupperpraktikum kennen. Die Schüler:innen wechseln nach jedem Tag das Unternehmen und lernen so unterschiedliche Berufe kennen und können in Ausbildungsbetriebe aller Branchen reinschnuppern.

Für 2022 werden im **Landkreis Zollernalb** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 14 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Augenoptiker, 2 Automobilkaufleute, 2 Bäcker, 4 Baugeräteleiter, 7 Beton- und Stahlbetonbauer, 1 Bodenleger, 1 Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik, 1 Fachlagerist, 4 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Bäckerei, 2 Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk Konditorei; 4 Feinwerkmechaniker Maschinenbau; 3 Feinwerkmechaniker Werkzeugbau, 2

Fleischer, 2 Fliesen- Platten- und Mosaikleger, 2 Friseur, 2 Gerüstbauer, 8 Hörakustiker, 5 Kaufleute für Büromanagement Auftragssteuerung und-koordination/kfm. Steuerung + Kontrolle, 1 Klempner, 1 Land- und Baumaschinenmechaniker, 5 Maler- und Lackierer Gestaltung und Instandhaltung, 16 Maurer, 3 Mechatroniker für Kältetechnik, 1 Metallbauer Konstruktionstechnik, 1 Parkettleger, 2 Rollladen- und Sonnenschutzmechaniker, 2 Schreiner, 6 Straßenbauer, 8 Stuckateure, 1 Techn. Systemplaner für Stahl- und Metallbautechnik und 10 Zimmerer.

BW Stiftung fördert Tüftler im Land: Startschuss für den Artur Fischer Erfinderpreis 2023

• Prämiert werden Erfindungen mit einem besonderen gesellschaftlichen Nutzen • Geschäftsführer Dahl: „Neue Ideen und technische Innovationen sind die entscheidenden Ressourcen unseres Landes“ • Feierliche Preisverleihung 2023 im Haus der Wirtschaft in Stuttgart Die Bewerbungsphase für den Artur Fischer Erfinderpreis 2023 hat begonnen. Ab sofort können private Tüftlerinnen und Tüftler sowie Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg ihre Erfindungen einreichen. Eine Jury beurteilt die Bewerbungen hinsichtlich des Innovationspotenzials, des Nutzens für die Allgemeinheit sowie der Initiative bei der Umsetzung. Prämiert werden dann die cleversten Erfindungen – zum einen solche von Privatpersonen und zum anderen solche, die im Rahmen des Schülerwettbewerbs entstanden sind. Mitmachen können Schülerinnen und Schüler einzeln oder auch mit der ganzen Schulklasse oder einer Schüler-AG. Der Artur Fischer Erfinderpreis 2023 ist mit insgesamt 36.000 Euro dotiert, plus den mit 5.000 Euro dotierten „Sonderpreis Ressourcen-Effizienz der Unternehmensgruppe fischer“, und wird im nächsten Jahr zum zwölften Mal verliehen. Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2023. „Neue Ideen und technische Innovationen sind für ein rohstoffarmes Land wie Baden-Württemberg entscheidende Ressourcen, um im internationalen Wettbewerb bestehen und ein führender Wirtschaftsstandort bleiben zu können“, sagt Christoph Dahl, Geschäftsführer der Baden-Württemberg Stiftung. „Mit dem Artur Fischer Erfinderpreis möchten wir den Erfindergeist im Land immer wieder neu wecken und den zahlreichen jungen und erfahrenen Tüftlern in Baden-Württemberg die Aufmerksamkeit und Anerkennung schenken, die sie verdienen.“ Der renommierte Preis, gestiftet von Erfinderlegende Artur Fischer (1919 – 2016) und der Baden-Württemberg Stiftung, wird seit 2001 vergeben. Bei dem alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerb sind Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgerufen, „kreative Lösungen für bislang ungelöste Probleme“ zu entwickeln, wie es in den Ausschreibungsunterlagen heißt. Schwerpunkte lagen in den vergangenen Jahren unter anderem im Gesundheitsbereich, beim Energiesparen, aber auch bei der cleveren alltagspraktischen Innovation. „Denn gerade auch die kleinen Erfindungen und Lösungen können unser tägliches Leben erleichtern und den Lebensstandard oder die Arbeitswelt verbessern“, schreibt Dr. Nicole Hoffmeister Kraut MdL, die Wirtschaftsministerin des Landes Baden-Württemberg, in ihrem Grußwort zur neuen Ausschreibungsrunde. Die feierliche Preisverleihung findet am 12. Juli 2023 im Haus der Wirtschaft in Stuttgart statt. Alle Informationen zum Artur Fischer Erfinderpreis 2023 inklusive der aktuellen Ausschreibungsunterlagen gibt es unter www.erfinderpreis-bw.de Die Baden-Württemberg Stiftung: Die Baden-Württemberg Stiftung setzt sich für ein lebendiges und

lebenswertes Baden-Württemberg ein. Sie ebnet den Weg für Spitzenforschung, vielfältige Bildungsmaßnahmen und den verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Mitmenschen. Die Baden-Württemberg Stiftung ist eine der großen operativen Stiftungen in Deutschland. Sie ist die einzige, die ausschließlich und überparteilich in die Zukunft Baden-Württembergs investiert – und damit in die Zukunft seiner Bürgerinnen und Bürger. www.bwstiftung.d



Tagesmütter und Tagesväter gesucht

Start des neuen Kurses zur Qualifizierung von Tagesmüttern und Tagesväter am 23.09.2022

Die Kindertagespflege ist als eine familiennahe und flexible Betreuungsform von Kindern neben der Kinderbetreuung in Einrichtungen eine wichtige Säule der Betreuungsangebote für Kinder im Land.

Der Bedarf an Plätzen in der Kindertagespflege ist nach wie vor hoch, deshalb suchen wir Menschen, die Interesse haben, diese anspruchsvolle Tätigkeit auszuüben.

Damit die Betreuung des Tageskindes gut gelingt, bereiten wir Sie auf die Tätigkeit als Tagespflegeperson umfassend vor, vermitteln Grundkenntnisse in Entwicklungspsychologie und Frühkindlicher Pädagogik und klären über die rechtlichen Rahmenbedingungen auf. Die Qualifizierung umfasst 300 Unterrichtseinheiten und findet in zwei aufeinander aufbauenden Kursen statt.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann melden Sie sich baldmöglichst bei uns, um bei einem persönlichen Gespräch mehr Informationen zu Inhalt und Ablauf der Qualifizierung zu erhalten.

Kontakt: Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V., Fachberatung Kindertagespflege, telefonisch unter 07433 – 381671 oder per Email unter info.tagespflege@jufoezak.de.



Kaminöfen

mit Verbrennungsautomatik

KROHN+GÖHRING bad heizung klima kaminöfen
Egert 2 • 72336 Balingen-Weilstetten • 0 74 33 - 3 40 71

Vereinsnachrichten

Sportverein Zimmern unter der Burg

Funktionelles Gesundheitstraining

Montag: 20.00 - 21.30 Uhr

Männer-Gesundheitstraining

Dienstag: 9.30 -10.30 Uhr (Urlaub bis 31.08.)

Seniorengymnastik mit Gisela Rau

Neueinsteiger jeder Zeit willkommen

Mittwoch: 18.30 – 20.00 Uhr (Urlaub bis 31.08.)

Gesundheitsgymnastik mit Gisela Rau

Mittwoch: 20.00 - 21.15 Uhr

Tanz dich Fit ZUMBA mit Petra Schatz

Tanz und Fitness auf lateinamerikanische

Rhythmen Einstieg jeder Zeit möglich

7. Septemb(i)erfest in Zimmern u. d. Burg

Bereits jetzt möchte der Förderverein des Musikverein Zimmern u. d. B. alle Musikfreunde recht herzlich zum 7. Septemb(i)erfest am

17.-18. September 2022 in die Gemeindehalle Zimmern

einladen.

Zu dem abwechslungsreichen Programm der unterschiedlichen Gastvereine, können sie auch dieses Jahr unsere verschiedenen Biervariationen in der Bierbar genießen.

Auf Ihren Besuch freuen sich schon jetzt

die Musikerinnen und Musiker des MV Zimmern sowie der Förderverein des Musikvereins

Kirchen



**Katholische
Kirchengemeinde
St. Jakobus Zim-
mern u.d.B.**

Pfarramt Schömberg, Tel. 2509, Fax: 6156

E-mail pfarramt.schoemberg@drs.de

Internet: www.stadtkirche-schoemberg.de

Öffnungszeiten

Montag u. Dienstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag u. Freitag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

<http://jakobus-kirche-zimmern.de>

Gottesdienstordnung

Sonntag, 28.08.22 22. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 03.09.22

19:00 Uhr Wortgottesfeier (Diakon)

Ministrantendienst:

28.08.22 -----



Im Trauerfall

wenden sie sich bitte an Diakon Stephan Drobny
Tel. 0178 5645033

AKTUELLES, einen IMPULS und weitere Gottesdienste
finden Sie unter www.stadtkirche-schoemberg.de

**Samstag, 27.08.22 Vorabend zum 22. Sonntag im
Jahreskreis**

19:00 Uhr Vorabendmesse in Schörzingen

Sonntag, 28.08.22 22. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe in Dautmergen, Zimmern und
Weilen

10:30 Uhr Hl. Messe in Schömberg, Dotternhausen
und Ratshausen

Palmbühlkirche Schömberg

Tel. 2502 Fax. 922323

Palmbühlsaison Mai - Oktober

Sonn- und Feiertags

10:00 Uhr Eucharistiefeier

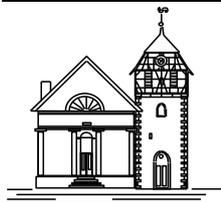
14:30 Uhr Feierliche Andacht

Werktags von Montag bis Samstag

09:00 Uhr Heilige Messe, freitags zu Ehren der
Schmerzen Mariens

Beichtgelegenheit: Freitag und Samstag ab 10:00
Uhr und nach persönlicher Vereinbarung.





**Evangelische
Kirchengemeinde
Täbingen
Dautmergen
Zimmern u.d.Burg**

Evang. Gemeindebüro Täbingen, Im Oberland 9,
72348 Rosenfeld-Täbingen, Tel. (07427) 3294,

Telefon (07427) 3294 Fax (07427) 914913

Gemeindebüro Mo. 9.30 – 12.00 Uhr
Do 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: bettina.huonker@elkw.de

Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, Erzingen

Telefon 07433/ 4210

E-Mail stefan.kroeger@elkw.de

1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Täbingen

Telefon (07427) 8672

E-Mail axel.maerklin@t-online.de

Gottesdienste

Sonntag, 28. August 2022

Kein Gottesdienst in Täbingen
10.00 Uhr Gottesdienst in Endingen mit
Prädikant Horst Hölle

10.15 Uhr *Gottesdienst mit Pfarrer Dirk Hahn
aus Weilstetten in Erzingen (SPRR)

Sonntag, 04. September 2022

**10.00 Uhr Gottesdienst mit Dekan i. R.
Werner Trick
Landesopfer: Ökumene und
Auslandsarbeit**

10.00 Uhr Gottesdienst in Endingen mit Pfarrer
Dr. Martin Brändl

10.15 Uhr *Gottesdienst in Schömberg mit
Pfarrerinnen Ann-Kristin Scholl (SPRR)

Hinweise:

Die Gruppen und Kreise treffen sich in den Ferien je nach
Absprache.

Urlaub:

Pfarrer Stefan Kröger hat Urlaub, seine Vertretung hat vom
29.08.-04.09. Pfarrer Thilo Hess aus Albstadt laufen, Tel.
07435/261 übernommen.

Sommerpredigtreihe (SPRR) bis 11.09.

Die evangelischen Kirchengemeinden Weilstetten, Laufen
an der Eyach, Unter dem Böllat, Ev. Gesamtkirchengemeinde
Steinach-Schlichemtal bieten über den Sommer
eine Sommerpredigtreihe an, an verschiedenen Orten aber
immer zu einem bestimmten Thema. Dieses Jahr „Aufbrüche“. Die
Flyer dazu liegen in der Kirche.

Gottesdienste

* die mit Sternchen gezeichneten Gottesdienste stehen als
Stream zur Verfügung!

Zurzeit senden wir unsere Gottesdienste sonntags um 10
Uhr bzw. 10.15 Uhr unsere YouTube-Kanäle der Kirchen-
gemeinden („Evangelische Kirchengemeinde Erzingen
Schömberg“ oder „...Endingen“ eingeben).

- Feiern Sie daheim mit uns den Gottesdienst jeden
Sonntag um 10 Uhr!

Unser Gottesdiensttelefon der Gesamtkirchengemeinde Steinach-Schlichemtal

Sie haben kein Internet? - Kein Problem, hören Sie sich
unsere Onlinegottesdienste über das Telefon an. Unter der
Telefonnummer 07433 / 210 16 17 können Sie jeweils den
letzten Gottesdienst aus Endingen oder Erzingen-Schömberg
bzw. Täbingen hören. Ein kurzer Hinweis führt zum
einen oder anderen Gottesdienst und erläutert die weiteren
Möglichkeiten (# Vorspulen / * Zurückspulen / 0 Pause).
Kurze **Telefondachten** täglich neu bietet zum Beispiel die
„eva“ (Ev. Gesellschaft) Stuttgart mit der Telefonbotschaft
„2 Minuten Hoffnung wählen“ unter der Rufnummer **0711
29 23 33**.

Die aktuelle Predigt lassen wir Ihnen gerne auf Anfrage
zukommen.

Bei Spenden an die Kirchengemeinde bitte den Ort und den
Zweck angeben.

**Spendenkonto: Gesamtkirchengemeinde Steinach-
Schlichemtal**

**IBAN: DE 21 6416 3225 0429 0890 07, BIC: GENODES
1VHZ**

Schulen

Zum Schuljahresende 2021/22 konnten an der Realschule
Schömberg nachstehende Schülerinnen und Schüler mit ein-
nem Preis bzw. einer Belobigung ausgezeichnet werden:

Preise:

R5A: Linus Conzelmann Hausen a.T.

R5B: Nico Krastl Dotternhausen, Moritz Tim Müller Rats-
hausen, Tim Probst Schörzingen, Vincent Schönfels
Schörzingen, Cristian Lucian Vescan Schörzingen, Selina
Koch Dormettingen, Isabelle Sophie Rogge Ratshausen,
Tessa Uttenweiler Dotternhausen

R6A: Luis Kipp Schömberg, Stefanie-Tina Sauter Schöm-
berg

R6B: Carl-Christian Koch Ratshausen, Jonas Neher Dot-
ternhausen, Madleen Karle Dautmergen, Jana Schulz Dor-
mettingen

R7A: Max Krüger Schömberg, Benedikt Schönfels
Schörzingen, Ivan Slavov Schömberg, David Weinmann
Schörzingen, Sinja Weinmann Schörzingen

R7B: Jannik Gabriel Ritter Dotternhausen, Leeann-Sky
Bertsch Dormettingen, Felicia Hoch Dotternhausen, Cla-
rissa Reiner Dotternhausen

R8A: Georg Alexander Bader Schömberg, Louis-Friedrich
Koch Ratshausen, Felix Müller Ratshausen, Melissa Karle
Dautmergen

R8B: Ellis Mustafic Dotternhausen, Lena Bitzer Dottern-
hausen, Mia-Alessa Geiss Dormettingen

R9A: Nele Krüger Schömberg

R9B: Nele Schatz Rosenfeld-Täbingen, Janine Steinacher
Dotternhausen

Belobigungen:

R5A: Francesco De Luca Schömberg, Nardo Thomas He-
gej Hausen a.T., Leon Erich Moser Schömberg, Arda
Özkan Schömberg, Matthäus Schwenk Schömberg, Luana
Geiger Schömberg, Eliana Ilin Rosenfeld-Täbingen,
Miriam Klumpp Schömberg, Gwendoline Emma Netzel
Schömberg, Leyya Oguz Schömberg, Martha Schwebius
Schömberg

R5B: Noah Pfitzer Dotternhausen, Noah Schmidt Dotternhausen, Emma Salome Baumann Dormettingen, Lucienne Bayer Dautmergen, Lea Cikos Dotternhausen, Antonia Gapp Weilen u.d.R., Emily Hope Geiss Dormettingen, Marie Hepe Weilen u.d.R., Lilly Hoch Dormettingen, Julia Karle Dautmergen, Theresa Maria Mengis Ratshausen, Jule Vianne Ritter Dotternhausen, Boyana Tasheva Schörzingen

R6A: Alin Andrei Draghici Zimmern u.d.B., Lean Koch Hausen a.T., Lena Broß Schömberg, Lara Dreher Schömberg, Fabienne Ott Schömberg

R6B: Elias Gertner Dormettingen, Justin Schwechel Schörzingen, Emma Büchle Ratshausen, Melina Geiss Dormettingen, Sandra Hoffmann Dotternhausen, Franziska Ruoff Schörzingen, Rebecca Ruoff Dotternhausen

R7A: Lorenz Hummel Ratshausen, Julian Senn Schörzingen

R7B: Luca Flatt Dotternhausen, Sara Wannemacher Dormettingen

R8A: Lukas Geiger Schömberg, Finn Hietmann Dautmergen, Jonas Koch Ratshausen, Luka Polich Ratshausen, Laurence Sauter Ratshausen, Noren Kartal Schömberg, Lena Koch Ratshausen

R8B: Toprak Anil Karahan Schömberg, Fabian Klein Dotternhausen, Tim Schulz Dormettingen, Chantal Merz Zimmern u.d.B., Marie Trick Dormettingen

R9A: Thilo Gauß Dautmergen, Timm Sauter Schömberg, Vivian Banholzer Schömberg, Paula Collierus Schömberg, Tatjana Kiebler Schömberg, Emilia Mock Hausen a.T., Lena Maria Treciak Schömberg, Mara-Jessica Wagner Schömberg, Tamara Zimmermann Ratshausen

R9B: Sam Koch Schörzingen, Katharina Ritter Dotternhausen



Zwei schier unersetzliche Räder im Schömberger Schulgetriebe verlassen den Schulbetrieb, doch der Motor muss weiterlaufen

Die langjährige Schulsekretärin Frau Uschi Weinmann und Realschulkonrektor Andreas Dannecker verlassen das Schulschiff Realschule Schömberg und machen sich auf zu neuen Ufern. Gernot Beller wird als künftiger Konrektor der neue Lotse an der Seite von Realschulrektor Uli Müller.

„Sprichwörtlich heißt es: »Kein Mensch ist unersetzlich.« – Aber die wenigen, die es eben doch sind, sind groß“, postulierte einst der Schweizer Humanist und Kulturhistoriker Jacob Burckhardt (1818 - 1897). Groß im Mikrokosmos der Realschule Schömberg waren auch, insbesondere im Bereich der Schulverwaltung, Frau Uschi Weinmann und Herr Andreas Dannecker.

Fast 22 Jahre war Frau Uschi Weinmann, neben Frau Gertrud Oster, die gute Seele des Sekretariats am Schulzentrum Schömberg. Nach Frau Osters Übertritt in den Ruhestand, im Jahre 2018, wurden die Realschulangelegenheiten Frau Weinmanns Hauptaufgabe. Unermüdlich hieß es für Frau Weinmann, gleich einem Sisypchos, den gerade in Coronazeiten immer unüberschaubareren Verwaltungs- und Vorschriftenberg mit geringer Halbwertszeit zu durchschauen und gefiltert an den Lehrkörper weiterzuleiten. Als ständiges Medium zwischen Schulleitung, Eltern,

Lehrkräften und Schülern übererfüllte sie oft ihre Aufgaben mit Akribie, Zuverlässigkeit und einer überwältigenden Freundlichkeit, die ihresgleichen sucht. Nach dem Schuljahr 2021/2022 wird sie leider der Schule nicht mehr zur Verfügung stehen. Die Realschule Schömberg verliert damit eine allseits beliebte und hochengagierte Sekretärin. Eine weitere gewaltige Lücke im Schömberger Schulgetriebe hinterlässt der scheidende Realschulkonrektor Andreas Dannecker, der seit 2010, in Nachfolge für Herrn Bernd Niethammer, das Konrektorenamt an der Realschule Schömberg bekleidet. Nicht genug, dass dieses Amt einen unentwegt vor zahlreiche Herausforderungen stellt, wie u.a. der Mitorganisation des Schulbetriebs im Detail durch Erstellung von Vertretungsplänen, mit Deputats- und Etapplanungen, hat Andreas Dannecker, der einst die Fächer Physik und Biologie studiert hatte, die sehr ansprechende und informative Schulhomepage mit Herzblut betreut und in unzähligen Überstunden den vielseitigen Medienentwicklungsplan der Schule erfolgreich erarbeitet und durchgesetzt. Als Herr über das schulinterne Digitalisat gab und gibt es kein noch so großes Problem, das er nicht mit Hingabe, Stoik und Gelassenheit hätte lösen können. Manch ein anderer hätte sich im Dschungel der LAN- & HDMI-Kabel mit der Machete einen Weg gebahnt, während Andreas Dannecker immer den integrativen Weg gesucht hat, indem er Bewährtes erhielt und Neues integrierte. Ökologie und Nachhaltigkeit waren dabei bestimmende Paradigmen, denen er sich bei all seinen Tätigkeiten verpflichtet fühlte, sodass bei ihm auch bereits für den Abfall vorgesehene Blätter noch eine Verwendung als Notizzettel fanden. Als ökologisches Vorbild konnte er, neben seiner Tätigkeit als Konrektor, auch bei den Schülerinnen und Schülern wichtige Akzente in Richtung Nachhaltigkeit setzen. Sein ausgeprägter Gerechtigkeitssinn, der sich in all seinen Arbeitsfeldern niederschlug, machte ihn nicht nur zu einem hochgeschätzten Kollegen und Freund sondern auch zu einem äußerst fairen Konrektor, der stets das Wohl seiner Kolleginnen und Kollegen im Blick hatte. Realschulrektor Uli Müller und seinem Realschulteam wird schmerzhaft bewusst, dass ein ganz Großer geht.

Glücklicherweise tritt an seine Stelle, aus den Reihen des Kollegiums der Realschule Schömberg, Gernot Beller als neuer Realschulkonrektor. Der beliebte, studierte Erdkunde-, Technik- und Mathematiklehrer hat in den letzten Jahren bereits neben seiner Lehrtätigkeit vertiefte Einblicke in Schulleitungsaufgaben erworben und ist der Wunschkandidat von Schulleitung und Kollegium, da seine Kollegialität und Loyalität allseits geschätzt wird. Mit seiner gelebten Schülernähe und Technikaffinität weiß er nicht nur, wie man Schülerinnen und Schüler zu Höchstleistungen bei Technik-Wettbewerben auf Landes- und Bundesebene motiviert, sondern vermag es auch den Durchblick im EDV-System der Schule zu behalten, was in Zeiten zunehmender Digitalisierung unerlässlich ist. Konrektor Gernot Beller wird es gelingen in die großen Fußstapfen seines Vorgängers zu treten und dennoch neue Wege zu beschreiten.

Uschi Weinmann und Andi Dannecker wurden in gebührendem Rahmen am letzten Schultag, den 27.07.2022 in der Schule durch Gesangseinlagen der Schüler- und Lehrerschaft verabschiedet. Auch ein eigens einstudierter Sketch der Theater-AG, aufgeführt von Schülerinnen und Schüler der SMV, unter Gesamtleitung von Herrn André Angele, trug zur allgemeinen Erheiterung bei. In bewegenden Reden würdigte Schulleiter Uli Müller die

Lebensleistung von Uschi Weinmann und Andreas Dannecker. Ausklang fand die Verabschiedung im Landhaus „Obere Säge“ nach einer verlängerten Dienstbesprechung in geselligem Ambiente.

© René Wicker



sonstiges

Der Albschäferweg ist Deutschland schönster Wanderweg 2022

Das renommierte Fachmagazin „Wandermagazin“ hat wieder Deutschlands schönste Wanderwege gekürt. Dabei hat der Qualitätsweg Albschäferweg den 1. Platz in der Kategorie „Mehrtagestouren“ erreicht. Somit geht der Sieg bei der prestigeträchtigen Wahl in die Region der Schwäbischen Alb. In der Kategorie „Tagestouren“ belegt die Donauwelle Eichfelsen-Panorama zudem den 5. Platz.

Aus 100 eingereichten Vorschlägen wurden von einer vierköpfigen Fachjury und bundeslandbezogenen Expertinnen und Experten 25 Wege aus dem Bundesgebiet nominiert. Für je einen dieser 25 Wege konnte dann vom Publikum online und mit Abstimmungskarten abgestimmt werden.



Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg:

Die häufigsten Rentenirrtümer

=====

Sie sind unverwundlich wie Unkraut und ansteckend wie Schnupfen: Eine Reihe von falschen Aussagen zum Thema Rente machen unter Nachbarn und Kollegen immer wieder die Runde. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hat sie unter dem Stichwort »Die häufigsten Rentenirrtümer« zusammengestellt:

»Die letzten Jahre vor der Rente sind besonders wichtig!« wird oft behauptet, ist aber auch falsch. Die Rentenhöhe

berechnet sich aus allen bis zum Rentenbeginn zurückgelegten rentenrechtlichen Zeiten. Dabei werden die letzten Jahre genauso behandelt wie die anderen Beitragsjahre auch.

»Rente bekomme ich erst, wenn ich 15 Jahre eingezahlt habe!« – stimmt nicht. Richtig ist: Seit 1984 ist eine Mindestversicherungszeit von nur fünf Jahren für eine Regelaltersrente erforderlich. Hierauf werden neben Beitragszeiten, zu denen auch Kindererziehungszeiten zählen, auch Ersatzzeiten und Zeiten aus einem Versorgungsausgleich, einem Rentensplitting und anteilig aus einer geringfügigen versicherungsfreien Beschäftigung (Mini-Job) angerechnet.

»Ehemänner haben keinen Anspruch auf Hinterbliebenenrente« – hält sich hartnäckig, ist aber grundsätzlich falsch. Richtig ist: Seit der Reform des Hinterbliebenenrechts im Jahr 1986 sind Frauen und Männer in der Rentenversicherung gleichberechtigt. Wie hoch die Witwenrente ausfällt, hängt von dem Heiratsdatum, dem Alter des Hinterbliebenen sowie von dessen eigenem Einkommen ab. Insbesondere die Einkommensanrechnung führt jedoch in vielen Fällen dazu, dass es zu keinem Auszahlungsbetrag kommt. »Wenn ich 45 Jahre eingezahlt habe, kann ich sofort abschlagsfrei in Rente gehen!« – diese Auffassung ist nicht richtig. Wer 45 Jahre Beiträge gezahlt hat, kann nicht sofort ohne Abzüge in Rente gehen. Ausschlaggebend für den Rentenbeginn ohne Abschläge ist das Geburtsjahr des Versicherten, denn die Altersrente für besonders langjährig Versicherte steigt stufenweise von 63 Jahre auf 65 Jahre an.

»Alle müssen jetzt bis 67 Jahre arbeiten« wird häufig behauptet, ist aber falsch. Richtig ist: Erst ab Geburtsjahrgang 1964 muss man grundsätzlich bis 67 Jahre arbeiten. Bei den Geburtsjahrgängen 1947 bis 1963 wird die Regelaltersgrenze stufenweise von 65 auf 67 Jahre angehoben. Neben der Regelaltersrente gibt es noch andere Altersrenten, die man zwar vorzeitig, aber zum Teil mit entsprechenden Abschlägen beantragen kann.

»Die Abschläge für eine vorzeitige Altersrente enden, wenn ich die Regelaltersgrenze erreicht habe«, heißt es häufig, stimmt aber nicht: Abschläge für eine Rente, die man vor der Regelaltersgrenze bezieht, gelten lebenslang und auch bei anschließend gezahlten Hinterbliebenenrenten. Dies gilt auch für die Abschläge bei Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit.

»Die Rente kommt automatisch!« Nein, leider nicht. Alle Leistungen aus der Rentenversicherung bis auf den Grundrentenzuschlag müssen beantragt werden. Wichtig: Rentenanträge sollten drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn gestellt werden.

»Der Versorgungsausgleich ist endgültig.« Das stimmt nur bedingt. Richtig ist: Seit dem 1. Juli 1977 gibt es den Versorgungsausgleich nach Ehescheidung. Tatsächlich ist dieser endgültig. Es gibt jedoch mehrere »Hintertürchen«, mit denen der Versorgungsausgleich überprüft oder ausgesetzt werden kann. Eine Möglichkeit für eine Aussetzung der Rentenminderung wegen eines Versorgungsausgleichs besteht, wenn der begünstigte Ex-Ehegatte verstorben ist und noch keine oder nur sehr geringe Leistungen aus der Rentenkasse erhalten hat.

»Eine Reha führt zur Kürzung der späteren Rente!« Auch das ist ein Irrtum, denn eine Rehabilitationsmaßnahme (Reha) mindert die spätere Rente nicht. Im Gegenteil: Während einer Reha werden normalerweise Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung entrichtet, die den späteren

Rentenanspruch erhöhen. Darüber hinaus führt eine erfolgreiche Reha häufig zu einer längeren Erwerbstätigkeit und damit auch zu einer höheren Rente.

»Azubis sind erst nach fünf Jahren Beitragszeiten in der Rentenversicherung gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert« meinen viele Eltern von Schulabgängern. Dies ist nicht korrekt, denn hier sieht der Gesetzgeber Sonderregelungen vor. Auszubildende sind bei einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit bereits ab dem ersten Tag gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert. Bei allen anderen Gründen ist das Risiko der vollen Erwerbsminderung ab dem zweiten Beitragsjahr abgedeckt.

»Selbständige können keine volle Erwerbsminderungsrente erhalten«. Einen derartigen Ausschluss für Selbständige gab es bis zum 31. Dezember 2000. Seit dem 1. Januar 2001 haben Selbstständige aber Zugang zur vollen Erwerbsminderungsrente und werden bei der Anspruchsprüfung den Arbeitnehmern gleichgestellt. Zur Erfüllung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen ist allerdings notwendig, dass die Selbständigen entsprechende Rentenbeiträge gezahlt haben.

»Die neue Grundrente muss beantragt werden« Das ist falsch. Ob ein Anspruch auf den Grundrentenzuschlag besteht, wird von der Rentenversicherung automatisch geprüft. Die Auszahlung erfolgt ebenfalls automatisch. Rentnerinnen und Rentner müssen also nichts unternehmen. Der Grundrentenzuschlag wird für alle Rentenarten gezahlt, also für Altersrenten, Renten an Hinterbliebene (Witwen- und Witwerrenten, Waisenrenten sowie Erziehungsrenten) und Erwerbsminderungsrenten.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg:
Brutto für netto bei Ferienjobbern

=====

In Baden-Württemberg beginnen die Ferien. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die schulfreie Zeit, um sich mit einem Minijob das Taschengeld aufzubessern oder erste Einblicke in die Berufswelt zu erhalten.

Es gibt zwei Arten von Minijobs, die man als Ferienjob ausüben kann: den zeitlich befristeten Minijob und den geringfügig entlohnten Minijob. Während bei dem geringfügig entlohnten Minijob der monatliche Verdienst derzeit noch auf 450 Euro begrenzt ist, kann man in einem zeitlich befristeten Minijob unbegrenzt verdienen. Hier ist jedoch die Beschäftigungsdauer eingeschränkt: Im Kalenderjahr kann man bis zu drei Monaten oder 70 Arbeitstagen arbeiten – und der Job bleibt in der Regel sozialversicherungsfrei, solange er nicht von übergeordneter wirtschaftlicher Bedeutung ist. Wenn die Zeiträume auch mit mehreren zeitlich befristeten Beschäftigungen nicht überschritten werden, spielen die Höhe des Gehalts und die Anzahl der Arbeitsstunden keine Rolle.

Weitere Informationen enthält der kostenlose Flyer »Minijobs: Niedrige Beiträge, voller Schutz«. Er kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

**Gruppe Albstadt
AK Alb-Guides**

Kältepol und Hugelgräber
Wanderung über das Degerfeld



Bei dieser abwechslungsreichen Wanderung starten wir bei Sandlöchern, in welchen im 18. Jahrhundert Dolomitsand abgebaut wurde. Weiter spazieren wir an vielen ehemaligen Hugelgräbern entlang, in denen vor ca. 3000 Jahren die Kelten ihre Toten bestatteten. Wir hören Spannendes über Höhlen und Dolinen. An einem Kältepol Deutschlands, der eine ganz besondere Lage aufweist, erfahren wir Einzelheiten über die Wettermessung. Beim Wandern durch die Wacholderheide und über die große Hochebene „Degerfeld“ vergeht der Nachmittag wie im Flug.

Termine: Samstag, 03.09.2022, 14 Uhr

Dauer: ca. 3,5 Stunden

Treffpunkt: Albstadt-Truchelfingen, Parkplatz Schafhaus Truchelfingen an der K7101

Alb-Guide: Martina Lögler
Tel. 07431/ 6026262
Mobil 0172 / 3467225

Tour 28

Bei den Meerengeln

Rund um die Nusplinger Lagune

Durch Misch- und Kalkbuchenwälder wandern wir auf dem geologischen Lehrpfad am Trauf entlang. Je nach Jahreszeit sehen wir die Reste der Riffe, die durch Schwämme entstanden sind und uns herrliche Blicke ins nördliche Bäratal ermöglichen. Am Klopffplatz besteht die Möglichkeit, selbst nach Fossilien zu suchen. Vom Frühjahr bis zum Herbst begleiten uns geschützte Pflanzen am Weg. Seltene Bodenbrüter wie der Neuntöter und der Steinschmätzer beleben die Hochfläche. Wir erfahren von der Bedeutung der Schafhaltung und der extensiven Landwirtschaft für den Erhalt der Magerkalkwiesen mit ihrer herrlichen Blütenpracht.

Nach einer kleinen Führung im geologischen Steinbruch, der mittlerweile Weltruf erlangt hat, geht es dann zurück zum Parkplatz.

Hinweise: Wanderschuhe sind erforderlich. Im Ort gibt es die Möglichkeit einzukehren.

Termin: Sonntag, 04.09.22, 13.00 Uhr

Dauer: 3 bis 4 Stunden

Treffpunkt: Nusplingen, beim Rathaus

Alb-Guide: Ruth Braun
Tel 07429/1323
Mobil 0172/7348307

Herbstforum Altbau findet am 23. November hybrid statt

Branchentreff zeigt Fachleuten erfolgreiche Strategien für einen klimaneutralen Gebäudebestand
Energetische Sanierung möglichst schnell, effizient und zukunftsorientiert umsetzen: Fachkongress von Zukunft Altbau findet bereits zum 24. Mal statt.

Mehr als drei Viertel aller Heizungen in Deutschland werden noch mit Erdgas oder Öl betrieben. Das wird bei stark steigenden Energiekosten, Gasversorgungskrise und Klimaschutzanforderungen nicht so weitergehen können. Wie bestehende Gebäude am besten weg von fossilen Energien kommen, zeigt am 23. November 2022 die Fachtagung Herbstforum Altbau in Stuttgart. Im Fokus stehen unter anderem neueste Erkenntnisse, wie Wärmepumpen in teilsanierten Bestandsgebäuden effizient funktionieren können. Außerdem gibt es Vorträge zur energetischen Stadtsanierung, Gründächern und Photovoltaikanlagen sowie Sanierungsbeispielen aus der Praxis. Der deutschlandweit

bekannte Expertenaustausch findet zum 24. Mal statt. Teilnehmende können in Präsenz oder virtuell an der Veranstaltung in der Sparkassenakademie dabei sein. Ab zehn Personen ist die Teilnahme auch als Regionalgruppe möglich. Erwartet werden rund 600 Expertinnen und Experten aus Energieberatung, Handwerk, Architektur und Planung, Politik und Verwaltung sowie Kammern und Verbänden. Veranstalter der Fachtagung ist Zukunft Altbau, das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm. Die Anmeldung erfolgt über www.zukunftaltbau.de/herbstforum.

Energiepreis- und Lieferkrisen, schärfere gesetzliche Anforderungen und mit hohen Summen ausgestattete Förderprogramme machen den Gebäudebestand zu einem sehr dynamischen Handlungsfeld. Aktuell steigt die Nachfrage nach Beratungsleistungen bei Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern stark an. Das seit langem absehbare Nadelöhr sind ausgelastete Fachleute und Materialengpässe. Daher sind neues Denken und eine gute Vernetzung untereinander gefragt.

Fachliche Weiterbildung und kollegialer Kontakt sind wichtig für die Wärmewende

Live-Vorträge von renommierten Expertinnen und Experten, interaktive Programmpunkte und eine begleitende Fachausstellung zeigen einen realistischen Blick auf die stockende Wärmewende und Auswege daraus. Dieses Jahr wird das Herbstforum wieder hybrid stattfinden. So können alle Interessierten an der Veranstaltung in gewünschter Weise teilnehmen. Die Fachtagung wird als Weiterbildung von der dena sowie der Architekten- und Ingenieurkammer des Landes anerkannt. Die Teilnahmegebühr vor Ort beträgt 70 Euro, für den digitalen Einzelzugang 30 Euro pro Person. Leitlinienberaterinnen und -berater von Zukunft Altbau erhalten einen Rabatt von 50 Prozent. Für Regionalgruppen belaufen sich die Kosten auf 100 Euro pro Gruppe.

Gesetzliche Vorgaben und Einsatz von Wärmepumpen im Altbau

Ministerialdirektor Dr. Michael Münter, Amtschef des Umweltministeriums, wird zu Beginn die verschärften Ziele von Land, Bund und EU vorstellen. Er gibt eine kurze Übersicht über die Energie- und Klimapolitik des Landes, skizziert, was der Bund in der aktuellen Legislaturperiode alles ändern will, und beleuchtet die Vorgaben aus Brüssel. Wärmepumpen sind gerade das bestimmende Thema, wenn es um den Heizungstausch geht. Auf bewährte unterhaltsame Art geht Energieberater Carsten Herbert, besser bekannt aus dem Internet als Energiesparkommissar, mit den Teilnehmenden in die Grenzbereiche der Wärmepumpennutzung. Er zeigt, wie man schnell und sicher beurteilen kann, ob eine Wärmepumpe möglich und rentabel ist und was es zu beachten gilt. Zudem wird er darauf eingehen, welche Rolle Klimageräte bei der Beheizung von Wohnhäusern spielen können.

Wie Klimaschutz im Quartier vorangetrieben werden kann und welche Strategien der energetischen Stadtsanierung erfolgreich sind, erläutert Kirsten Klehn vom Stadtplanungs- und Architekturbüro plan zwei aus Hannover. Spezialisiert auf Projekte, die Städte, Quartiere, Dörfer und Orte lebenswert und zukunftsfähig machen, zeigt sie einen Querschnitt aus zahlreichen geförderten Vorhaben.

Die Keynote am Vormittag kommt von Prof. Dr. Christine Hannemann live aus dem Hörsaal der Uni Stuttgart. Ihr Thema ist das neue Wohnen in der Stadt. Sie nimmt die Teilnehmenden mit auf eine Reise in die nahe Zukunft des

urbanen Lebens. Als einzige Professorin zum Thema Wohnen in Deutschland präsentiert sie eine soziologische Zeitdiagnose zum Wandel des Wohnens und wie Energieexpertinnen und -experten darauf reagieren müssen.

Energetisch sanieren lohnt sich (fast) immer

Nach Mittagspause, Netzwerken und Besuch der Fachausstellung geht es weiter mit Dr. Anna Braune von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB). Die Abteilungsleiterin Forschung und Entwicklung spricht in ihrem Vortrag darüber, warum Sanieren in Zukunft – gerade bei einer ganzheitlichen Betrachtung – noch lukrativer wird als bisher.

Den Klimawandel aus gesundheitlich-medizinischer Sicht und die Rolle der Akteure thematisiert PD Dr. med. Christian Schulz, Geschäftsführer von KLUG - Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit. In der nachmittäglichen Keynote zeigt er auf, welche gesundheitlichen Auswirkungen die Veränderungen des Klimas mit sich bringen. Im Anschluss geht er darauf ein, wie die Änderung des Lebensstils, unter anderem beim Wohnen, einen entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz leistet.

Praxisbeispiele: Gründach und Solarstrom, Wohnraum flächeneffizient gestalten

Nach einer humoristischen Zwischeneinlage geht es dann wieder in die Praxis: Welchen Mehrwert begrünte Dächer in Kombination mit Photovoltaikanlagen bieten können, zeigt Katrin Löning von der Firma pulswerk, einem Beratungsunternehmen des Österreichischen Ökologie-Instituts aus Bregenz. Viele Fachleute schätzen bislang die Kombination aus Artenvielfalt, Wasserhaushalt, Bautenschutz und Energieerzeugung noch nicht genug. Sie aber machen das Dach zu einem noch wichtigeren Bauteil der Gebäudehülle.

Zum Schluss folgt ein Vortrag, wie Wohnraum flächeneffizient gestaltet und saniert werden kann. Anstatt „bauen, bauen, bauen“ sollen soziale Aspekte im Vordergrund stehen. Über die gemeinsame Umsetzung eines Projektes mit einer Wohnungsgesellschaft berichtet Arne Steffen vom Architekturbüro werk.um. Er zeigt, wie Wohnsuffizienz gelingen kann, obwohl dies dem Geschäftsmodell von Investoren und Planern zunächst eher widerstrebt.



Sozialstation
Oberes Schlichemtal-Rosenfeld gGmbH
Telefon: 0 7428 / 94 53 00
oder 0 7427 / 75 25
www.sozialstation-online.info

Ambulanter Dienst der Sozialstation
Kompetenz und Erfahrung sind unsere Stärken. Ihr Partner in der ambulanten Pflege.

Tagespflege der Sozialstation
... wo Menschen zusammenkommen!

- ✓ Betreuung & Pflege durch Fachkräfte
- ✓ Organisierter Fahrdienst
- ✓ Gemeinsame Mahlzeiten, individuelle Aktivitäten und Ruhephasen

Frauenberggasse 7 | 72348 Rosenfeld
Tel.: 07428 / 9450899 oder 07428 / 945300
www.sozialstation-tagespflege.info



Sportverein Zimmern unter der Burg 1950 e.V.



Einladung

zum

11-Meterturnier

am

Samstag, den 27. August 2022

auf dem

Sportplatz in Zimmern u.d.B.

Festbetrieb ab 15:00 Uhr

Turnierbeginn ab 16:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

www.11meterturnier.de

www.sv-zimmern.de
www.facebook.com/sportvereinzimmer